

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

79 (20.3.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 79. Zweites Blatt.

Sonntag den 20. März

1892

Bekanntmachung.

Rechtspraktikant Jacobi wurde bis auf Weiteres zum Dienstverweiser bei Großh. Amtsgericht Karlsruhe ernannt.
Karlsruhe, den 17. März 1892.

Großh. Ministerium
der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
Koff.

Dr. Grosh.

Bekanntmachung.

Die Verleihung von Aussteuergeräten aus der Luise-Stiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1865 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgefordert, die Bewerbungen um die Aussteuergeräten Seitens evangelischer Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 4 Wochen hierher einzulenden.

Karlsruhe, den 14. März 1892.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Die Verleihung von Gnadengeschenken aus der Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

An die Armenräthe des Amtsbezirks:

Wegen Zuteilung von Gnadengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden beßhalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Reg.-Bl. 1857 Nr. 34 hierzu eignen.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kindern wolle

a. Jahr und Tag der Geburt, Religion,

b. Name der Eltern,

c. ob sich letztere noch am Leben befinden, oder ob eines der Eltern gestorben ist und welches angegeben werden, und

d. gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zuteilung eines Gnadengeschenktes die Einlage erfolgen soll.

Wenn bis zum 18. n. Mts. keine Vorschläge einkommen, so wird angenommen, daß keine Veranlassung zu solchen vorlag.

Karlsruhe, den 14. März 1892.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 24100. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für 1892 betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks:

Zur Vermittlung einer weiteren Verzögerung des Umlageeinzugs werden die Gemeinderäte zu Folge Erlasses Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 14. März 1892 Nr. 6501 veranlaßt, den Gemeindevoranschlag unter Begründung des bisherigen Beitragsverhältnisses der Einkommenssteueranschläge und der Kapitalrentensteuerkapitalien alsbald abzuschließen, anzulegen, dem Bürgerausschuß bezw. der Gemeinde zur Erteilung der Zustimmung vorzulegen und sodann mit Beilagen und Duplikat ohne Verzug hierher einzulenden.

Wir bemerken, daß der sogenannte Freistell der Bürgermehrungen (§. 70 Abs. 5 der Gemeindeordnung) mit Auflage auch dann nicht zu belassen ist, wenn die Umlage den Betrag von 50 % übersteigt.

Karlsruhe, den 18. März 1892.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 23490. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in Malsch, Amts Ettlingen, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 17. März 1892.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

Großer Rathhaussaal Karlsruhe.

Dienstag den 22. März 1892, Abends 8 Uhr

Vierte Volksvorlesung

(Goethe - Abend)

veranstaltet von Herrn Dr. Gustav Wang.

Eintrittspreise:

Saal 40 Pfennig.

Gallerie 20 Pfennig.

Reservierte Plätze (Vorverkauf bei F. Doert) 1 Mark.

Schüler und Schülerinnen zahlen die Hälfte.

5. Fünfte (letzte) Vorlesung Anfang April.

Spar- und Vorschuß-Verein Mühlburg

e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die zur Abrechnung vorgelegten Mitgliederbücher, sowie die Dividenden für die vollen Geschäftsjahre können in unserm Geschäftslokal in Gumpfen genommen werden.

Gleichzeitig sind die fälligen Quartalsbeiträge zu entrichten.

Karlsruhe-Mühlburg, den 18. März 1892.

Der Vorstand.

Wohnung zu vermieten.

Auf 23. April or. ist Ablaßstraße 2a im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße geben, nebst Küche, 2 Abteilungen Keller etc. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 5 im Laden.

Allgemeine Musikbildungsanstalt Karlsruhe (gegründet i. J. 1837).

3.1.

Das neue Schuljahr der Anstalt beginnt mit dem 1. April. Der öffentliche Schlussakt des gegenwärtigen Schuljahres findet am Donnerstag den 21. April im großen Eintrachtsaale statt. Schriftliche oder mündliche Anmeldungen werden entgegengenommen bei Herrn Direktor Nübner, Westendstraße 26, und im Schullokale, Ritterstraße 7, Mittwoch und Samstag Nachmittag zwischen 2 und 4 Uhr.

An Lehrkräften sind thätig: für Musiktheorie: Frau Fritsche, Fr. Keller und Herr Hofmusikus Weinreich; für den Unterricht im Violinspiel: die Herren Hofmusiker Bühlmann, Ederer, Gehring, Lanberer, Mühlmann, Neubert, Weit und Weinreich; im Violoncellospiel: Herr Hofmusikus a. D. W. Segesser; im Klavierpiel: die Damen Fr. Bräuner, Fr. Läder, Fr. Mozer, Fr. Keller und Herr Musiklehrer Baumann; für die Flöte: Herr Hofmusikus Bachmeister; für das Horn: Herr Hofmusikus Härtisch und für Gesang Frau Fritsche.

Das vierteljährliche Honorar für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden beträgt:

für die 1. Klasse (Allgemeine Musiklehre und Gesang)	5 Mark
" " 2. " " " " " " " " " "	6 Mark
" " 3. und 4. Klasse (Harmonielehre)	6 Mark
" " Violin- und Violoncelloklassen	15 Mark
" " Klavierklasse und die Blasinstrumente	18 Mark

Für den Ensembleunterricht wird kein Honorar erhoben.

In den Instrumentalklassen nehmen zwei Schüler an einer Stunde Theil.

Talented, fleißige Kinder unbemittelter Eltern können theilweise oder ganz von der Zahlung des Schulgeldes befreit werden.

In den Theorieklassen findet eine einmalige Aufnahme für das laufende Schuljahr statt, welche sich in diesem Jahr bis auf Mitte April (der späten Ostern wegen) erstreckt; in die Instrumentalklassen dagegen werden jederzeit Schüler aufgenommen.

Bedingung für die Aufnahme ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 2 Mark und verpflichtet sich zum Besuch der Schule auf ein Jahr. Das Schulgeld wird vierteljährlich erhoben.

Alles Nähere im Prospekt, welcher in den hiesigen Musikalienhandlungen, bei Herrn Hofpianosortefabrikant Schweisgut und in der Anstalt, Ritterstraße 7, zu erhalten ist.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

2.1. Mit dem 25. April d. J. beginnt ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen, in welchem junge Mädchen eintreten können, welche das 16. Jahr erreicht haben und gute Schulbildung besitzen. — Da geprüfte Kindergärtnerinnen von Seiten der Familien sehr gesucht sind, erhalten dieselben bald nach ihrer Ausbildung einen angenehmen Wirkungskreis. Kurs halbjährig und einjährig; hospitiren und theilnehmen an einzelnen Unterrichtsfächern von Seiten schon ausgebildeter Kindergärtnerinnen ist gestattet. Nähere Auskunft über Zweck und Leistungen der Anstalt durch die Herren Stadtpfarrer Längin und Seminarvikar Leug. — Prospekte bei der Unterzeichneten; für Auwärtinge Pension in der Anstalt zu mäßigem Preise. Anmeldungen zu richten an die Vorsteherin Fr. A. Schmid, Karlsruhe i. B., Stitschstraße 16.

Lehrinstitut Dr. phil. H. Arnoldt.

Gründliche Ausbildung von Sexta an in allen Gymnasial- und Realfächern zum Eintritt in die unteren und mittleren Gymnasial- und Realklassen. — Anmeldungen werden entgegengenommen: **Costenstraße 53.**

Von April an können wieder 2 Pensionäre aufgenommen werden, welchen sorgfältige Erziehung zu Theil wird. 3.3.

Freiwillige Feuerwehr. IV. Compagnie.

2.1. Montag den 21. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad **Schaufelberger** zur Platane.

Badischer Schwarzwaldverein (Section Karlsruhe).



Die Feurde und Mitglieder der Section werden zu der am **Mittwoch den 23. März 1892, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale III der Branerei Schrempp (Waldstraße)** stattfindenden

Generalversammlung

- Hiermit freundlichst eingeladen.
- Tagesordnung: 1. Erstattung des Jahresberichts pro 1891.
2. Rechnungsablage pro 1891.
3. Berathung der im Jahr 1892 vorzunehmenden Arbeiten.
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Anträge und Wünsche der Vereinsmitglieder.

Hierauf

Gesellige Unterhaltung

mit besonderem Programm.
Karlsruhe, im März 1892.

2.1.

Der Vorstand.

Drahtseilbahn Durlach-Thurnberg.

Der regelmäßige Betrieb ist wieder aufgenommen.

Die Direktion.

Matrasenstreu-Versteigerung.

Am **Donnerstag den 21. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr, wird im Gottesaue die Matrasenstreu aus den Stallungen der 1. Reitenden Batterie

und am **Montag den 28. d. Mts.,** Vormittags 10 Uhr, jene der 2. Reitenden Batterie gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Kommando der Reitenden Abtheilung
1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Neulautenburg. Versteigerung

in einer Konkursmasse: **Montag den 28. März 1892** des Nachmittags 2 Uhr zu **Neulautenburg, Eisenbahnstation Berg und Lautenburg,** in der Wirtschaft zum bayrischen Hof bei August Burkart, läßt Herr **Konrad Krebs,** Rechtsagent, in Landau wohnhaft, als Verwalter der Konkursmasse der in **Neulautenburg Gemeinde Berg** wohnhaften Eheleute **Johann Jakob Knapp,** Oekonom, Witib und Kaufmann, und **Barbara Mayer,** ohne Gewerbe, die sämmtlichen zu dieser Masse gehörigen Immobilien mit Einwilligung der Hypothekargläubiger zu **Eigen versteigern, nämlich:**

In der Steuergemeinde Berg:

A. **Plan Nr. 3452 und 3453, 41,30 Ar Fläche** mit Wohnhaus, Verkaufsladen, Hopfenbörre, Scheuer mit Stall, Schweinestall, Bienenhaus, Hof und Garten, das Ganze bezeichnet mit **Haus Nr. 8** und gelegen zu **Neulautenburg** an der **Lautenburg-Kandeler Straße.**

Dieses Areal, in unmittelbarer Nähe der Stadt **Lautenburg** gelegen an der Kreuzung dreier Straßen, eignet sich vermöge seiner ausgezeichneten Lage, seiner ausgedehnten und in bestem Zustande befindlichen Wirtschaft, Läden, und Waarenlagerräumlichkeiten, ausgedehnten Hofes, Scheuer und Stallung zu jedem größeren Geschäftsbetriebe, besonders auch zum Betriebe einer größeren Oekonomie.

B. **7 ha 64 Ar 20 qm Acker** und **Wiesenland** in den **Bäumen-Berg** und **Scheibhardt** in 27 Parzellen.

Kanzel, den 17. März 1892.
2.1. **Wüller, f. Notar.**

Wohnungen zu vermieten.

* **Evitalstraße (große) 13** in im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil an der Waschküche, ist an eine ruhige Familie auf 1. oder auch 23. April zu vermieten. Näheres **Victoriastraße 16,** parterre, beim Hauseigentümer.

Auf 23. Juli

wird eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zwischen Markt und Mühlburgerthor gesucht. Die Wohnung könnte auch in 2 und 3 Zimmer abgetheilt sein. Offerten unter Nr. 1622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Es wird ein ganz einfaches Zimmer mit Bett in der Nähe des Posthauses für eine Schülerin gesucht. Offerten sind an die Oberin des Posthauses zu richten.

Sammlstraße 7d (Casé Duer) ist ein gut möbilitet, freundlich gelegenes Zimmer auf solche billig zu vermieten. Näheres baselbst 3 Treppen, links. 3.2.

Dienst-Anträge.

* Zu zwei Kindern wird auf Ostern ein ordentliches Kindermädchen gesucht. Näheres **Waldstraße 41,** zwei Treppen hoch.

2.2. Ein williges, fräftiges Mädchen von soliden Eltern findet bei einer bessern bürgerlichen Familie gute Stelle; dasselbe soll in allen Theilen der Haushaltung herangebildet werden, um dauernd diese Stelle besorgen zu können. Näheres **Karlstraße 23** im 1. Stock des Vorderhauses.

Modes.

2.1. Eine selbstständige, tüchtige Arbeiterin wird bei hohem Salair gesucht.

E. Rosenbusch,
Kaiserstraße 50.

Tüchtige Arbeiterinnen

finden dauernde Stellung bei
L. S. Léon Söhne.

T. Auf's Ostern-Ziel

und für sofort finden Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für alle Hausarbeiten gute Stellen durch **H. Tröster,** Kreuzstraße 17, 2. Stock. 6.3.

Zuverlässiges Kindermädchen
gelegten Alters, welches auch in allen Hausarbeiten
erfahren ist, sofort oder auf's Ziel gesucht:
Stefanienstraße 5 im 3. Stod. Gute Zeugnisse
erforderlich. 3.2.



Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäd-
chen, Köche, Hotelburschen,
Kellner und Diener finden u.
suchen Stellen durch
das Haupt-Placirungs-Bureau von K.
Trüster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Mädchen, welche das Kleidermachen und
Zuschneiden gründlich und unentgeltlich erlernen
wollen, können sofort eintreten. Es mögen sich
jedoch nur recht anständige und ruhige Mädchen
melden: Amalienstraße 5, vierte. 3.2.

Einen Lehrling,

Sohn anständiger Eltern, nimmt in die Lehre
H. Delpy, Kaiserstraße 156, Friseur
und Perrückenmacher.

Glaserlehrling gesucht.

Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern ein-
treten bei
R. Wagner, Glasmeister, Herrenstr. 6.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein williger Junge, welcher Lust hat, das
Blecherelei- und Installations-Geschäft zu er-
lernen, findet unter Vergütung auf Ostern in meinem
Geschäft eine Lehrstelle.
Wilh. Wagner, Herrenstraße 8.

Eine hiesige Getreidegroßhandlung
sucht auf Ostern einen Lehrling mit guter Schul-
bildung. Selbstgeschriebene Offerten erbittet man
unter Nr. 1190 „Getreide“ an das Kontor des
Tagblattes. 3.2.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat,
die Blecherelei und Installation gründlich zu er-
lernen, kann auf Ostern eintreten bei
K. W. Mayer,
Waldstraße 15.

Lehrling.

3.3. Ein braver Knabe findet Lehrstelle bei
G. Bilger, Möbel- und Tapezier-Geschäft,
Erdringenstraße 10.

Offene kaufm. Lehrstelle.

In meinem **Engros-Geschäfte** ist
für einen guterzogenen jungen Mann sogleich
oder später eine Lehrstelle zu besetzen.

Max Schwab,

Materialwaaren & techn. Droguen en-gros,
3.2. Akademiestr. 5.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus guter Familie kann
bei uns in die Lehre treten.
Himmelheber & Vler,
Kaiserstraße 171.

Lehrling-Gesuch.

Ein braver Junge findet tüchtige Lehrstelle
bei
Friedr. Maeyer jun.,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft und Blecherelei,
Erdringenstraße 54.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein Bursche, welcher Lust hat, die Buch-
binderlei zu erlernen, kann unter günstigen Be-
dingungen auf Ostern eintreten bei
Chr. Bischoff, Bähringerstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein oder zwei junge Leute können bei mir
in die Lehre treten.
Leop. Ziegler, Bergelbergshäft.

Hausknecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger junger Mann wird bei hohem
Lohn auf 1. April gesucht. Näheres Stefanien-
straße 59 im 3. Stod.

Vorläufige Anzeige.

Zeige hiermit der ver. hrl. Nachbarschaft, hiesigem und auswärtigem Publikum
empfehlend an, daß ich von Montag ab mein Geschäft in **Viktualien, Landes-
produkten, Cigarren, Flaschenbier, Büchern, und Zeit-
schriften, wasch- und wildledernen Handschuhen** eröffnen
werde, und bemerke noch, daß ich bei **reeller, prompter und billigster** Bedienung
stets **billiger** als jede Konkurrenz verkaufen kann.

Hochachtungsvollst

2.1. **Friedrich Haussmann**, Kaiser-Allee 43,
im frühern **Schreiner Neumaler'schen** Hause.

Zum Frühjahr

empfehle ich in **bekanntem guten Qualitäten** und in
6.1. **geschmackvoller Auswahl**

alle Arten

Vorhänge,

Guipure, Spaachtel, engl. Tüll, weiss und crème, Stückwaare
und abgepasst, **Congress-Stoffe, Stores, kleine Vorhänge,**
weiss, crème und bunt, **Draperien** etc.

Dunkle Vorhänge und Portièren

in reichster Auswahl und in **allen Preislagen.**

== Zurückgesetzte Muster, sowie einzelne Fenster unter/Preis. ==

Abgepasste Rouleaux, Rouleauxstoffe,

glatt und gestreift, **Damaste, Rouleauxleinen, gemalte**
Fensterstore.

Adolf Sexauer,

Hoflieferant. Friedrichsplatz 2.

Telephon Nr. 164.

Spezialität: Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge.



C. Feigler,

Grossh. Hoflieferant,
empfiehlt sein mit Neu-
heiten aller Art ausge-
stattetes Lager
**feiner Leder-, Holz-,
Metall- u. Schreibwaaren**
etc. etc.

Zu Oster- u. Confirmations- Geschenken:

Photographie-Albums, Rahmen und Bilder,
Paravents, Poesie-, Tage- und Kochbücher,
Schreibmappen, Brieftaschen, Portemonnaies,
Reise- u. Arbeitsnécessaires, Damentaschen,
Schmuck-, Handschuh- und Nähcassetten etc.

Feine Briefpapiere, Schreibzeuge, Schreib-
garnituren,
Confirmations- und Osterkarten,
Gesang- und Gebetbücher in verschiedensten
4.2. Einbänden.

Hamburger Engros-Lager.

Max Michelson,

167 Kaiserstraße 167,

KARLSRUHE.



Hamburger Engros-
Vereinigung.
Bestand März 1892:
200 Geschäfte!

Centralhaus:
Hamburg.
Einkaufshäuser:
Berlin, London, Paris, Annaberg,
Nottingham, Calais, Chemnitz,
— Garmen etc.

Nachdem ich das bisher von der Firma **Sermann Sobernheim S Co.** geführte **Hamburger Engros-Lager** käuflich übernommen habe, beehre ich mich, hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß die Neuöffnung meines Geschäftes

am 22. März Abends

stattfindet. Ich habe das Sortiment meines Geschäftes in bedeutender Weise, allen Anforderungen des Geschmacks und der Mode anpassend, vergrößert, und biete dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend in allen Abtheilungen des Lagers die schönsten und vortheilhaftesten Waaren. Unterstützt durch die jetzige Geschäftslage der Fabrikplätze war es mir möglich, ganz außerordentlich billig einzukaufen, werde in Folge dessen auch im Einzelverkauf, diesem Umfange Rechnung tragend, bei Festhaltung **durchaus guter Qualitäten** außerordentlich preiswerth verkaufen. Das Personal meines Geschäftes ist wesentlich vermehrt, und werde ich dadurch in der Lage sein, jederzeit für eine zuvorkommende und aufmerksame Bedienung zu sorgen. Nachstehend erlaube ich mir, auf die Haupt-Artikel meines Geschäftes

Indem ich um recht zahlreichen Zuspruch bitte, zeichne ich
Karlsruhe im März 1892

merfame Bedienung zu sorgen. Nachstehend erlaube ich mir, auf die Haupt-Artikel meines Geschäftes

Indem ich um recht zahlreichen Zuspruch bitte, zeichne ich

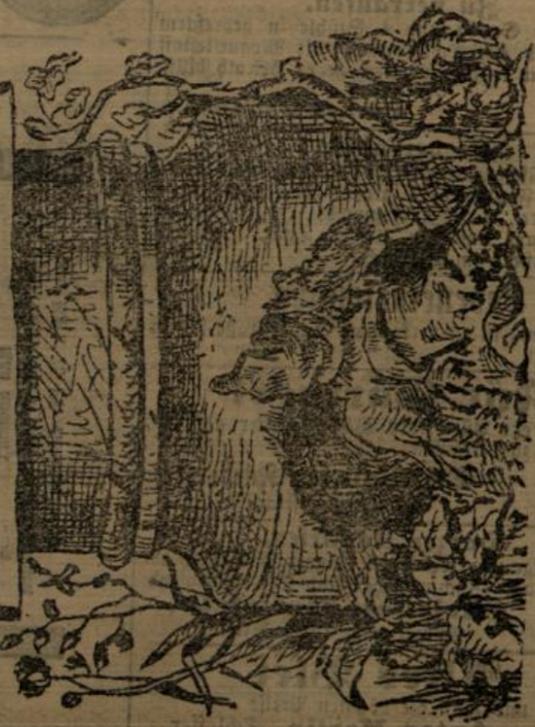
Karlsruhe im März 1892.

hochachtungsvoll

Max Michelson.

Sämmtliche
Neuheiten
Frühjahrs- und
Sommer-Saison.

Verkauf
nur gegen Baar
besser Hamburger
Qualitäten!
zu den billigsten
Engros-Preisen!



Schwarzes und farbiges Seidenband.	Fülle, Gaze, Seileier.	Tricot-Faitten.
Befeststoffe in größter Auswahl.	Baumwolle, halb-, ganzseidene und Glacé-Handschuhe.	Corsets, vorzüglich sitzende Formen.
Posamenten, feinste Ausführung.	Neuheiten in Damen- und Kinderschürzen.	Strick-, Stick- und Häkelgarne.
KNÖPFE, täglich Neuheiten.	Herrnsocken, Normal-Artikel.	Sämmtliche Näh-Artikel und Zuthaten der Schneidererei.
Tüllspitzen und Spitzenstoffe.	Großartige Auswahl der neuesten Facons in Cravatten.	Futterstoffe.
Bestitte Borten für Kleider-Einsätze.		Japanische Artikel, direkter Import.
		Tapiserie-Artikel in größter Auswahl.

Das Hamburger Engros-Lager ist täglich von 7 1/2 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Stellen-Gesuche.

*22. Ein Mädchen, welches in feinen Häusern in Dienst war, im Nähen und Bügeln gewandt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Durlacher Allee 26 im Laden.

*33. Ein erfahrenes Mädchen, 23 Jahre alt, welches gut bürgerlich kochen, nähen und serviren kann, sucht auf Ostern in einem feinem Hause Stellung, am liebsten als Stammermädchen oder auch als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Gute Behandlung erwünscht. Off. Offerten beliebe man unter Nr. 1528 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuch.

32. Eine arme Frau sucht Beschäftigung im Bügeln sowie in allen häuslichen Arbeiten, Flecken, Waschen und Putzen etc. Zu erfragen Durlacherstraße 88 im 2. Stock.

Für Buchführung

und Beforgung sonstiger Comptoirarbeiten empfiehlt sich ein erfahrender Buchhalter mit besten Referenzen, welcher noch über einige freie Zeit zu verfügen hat. Off. Offerten unter Nr. 1530 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Herrenkleider

werden gut und sauber abgeändert und ausgebeffert. Erbprinzenstraße 23 im 3. Stock.

Villa zum Alleinbewohnen.

Welterheimer Allee 30 hier, in freier, hübscher Lage, an schöner Baumallee gelegen, ist eine äckerst solide und massiv gebaute Villa, bestehend aus 9 sehr großen, auf das Elegante ausgestatteten Zimmern nebst dem zu einem Herrschaftshaus nötigen Zughör mit einem Vor- und sehr großem Hintergarten zu verkaufen, event. auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79, parterre, im Bureau.

Häuser-Verkauf.

22. Häuser, sowohl in der Altstadt als auch in den übrigen Stadtteilen und außerhalb der Stadt gelegen, hat zu verkaufen: J. Müller, Kaiserstraße 99.

Tausch.

22. Ein schöner und gut gelegener Bauplatz ist gegen ein kleineres Haus im Innern der Stadt zu vertauschen. Offerten beliebe man unter Nr. 1613 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nestkaufschilling zu veräußern.

22. Ein solcher, auf einem hiesigen Haus sehr günstig ruhend, im Petrage von circa 14000 Mk. mit 5% Zins und jährlicher Abzahlung, ist mit Nachlass zu vergeben. Offerten hierzu mögen unter Nr. 1612 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zu verkaufen.

22. Ein Sopha und 4 Stühle in gepreßtem Blausch, und ein Schlafdivan, mit Moquettestoff bezogen, hat wegen zurückgezogener Heirath billig abzugeben:

Carl Grieshaber.

Zu verkaufen:

1 rothe Plüschgarnitur (1 Sopha, 6 Halbfauteuils), 2 einzelne Fauteuils, 1 großer Küchenstuhl, 1 Tisch, 1 große Kommode, ein einbürtiger Kleiderstuhl und ein kleiner Tisch. Näheres Bismarckstraße 5 im 3. Stock. *32.

Ladeneinrichtung,

Feinade neu, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 38 im Dutzgeschäft.

Für Gärtner!

Eine große Bütte, als Wasserbehälter geeignet, hat billig zu verkaufen

Ed. Printz, Färberei
67 Ettlingerstraße 67.

Garzer Kanarien,

sehr fleißige und touretiche Sänger, habe noch abzugeben; auch auch weibchen sind sehr empfehlend.

Christian Hollstein,
Bürgerstraße 12, 2. Stock.

Altes Blei

kauft an und zahlt die höchsten Preise
Anton Martin, Schlessler,
32. Bürgerstraße 19.

Die Badische Bank

in
Mannheim und Karlsruhe
übernimmt unter Garantie die
Aufbewahrung verschlossener Depositen,
sowie die
Aufbewahrung und Verwaltung
von
Werthpapieren in offenem Zustande
nebst allen einschlägigen Obliegenheiten.

Die Bank eröffnet
provisionsfreie verzinliche Checkrechnungen
und nimmt

Baareinlagen zur Verzinsung
nach Vereinbarung entgegen.

Bedingungen und Formulare sind von beiden Bankstellen unentgeltlich zu beziehen.
Mannheim und Karlsruhe.

Direction der Badischen Bank.

Die Straußfedernfabrik und Federnfärberei

von
Geschw. Zimmermann in Stuttgart

empfehlen sich im Waschen, Bleichen, Färben und Kräuseln aller Arten
Straußfedern nach Pariser System.

Annahmestelle für Karlsruhe:

Fräulein Th. Benda,

Kaiserstraße 96.

3.1.



Die Schweizer Uhren-Manufactur **E. Borgschulte**
in Karlsruhe, Kurbenstraße 19 (kein Laden), gibt auch einzelne
Damen- und Herren-Taschen-Uhren, genau reparirt, zu wirk-
lichen Engros-Preisen ab **Remontoir-Uhren von 9. — an.**
Conformanden-Remontoiruhren mit Goldrand von 12 Mk. an.

Es ist ein Lager von **Regulateuren, Wanduhren und Weckern**
aller Art.

Reparaturen schnell und billig.

„Die elegante Mode“

Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.

Monatlich erscheinen zwei Nummern.

Abonnement — **1 1/2 Mark** — pro Quartal.

Colorirte Stahlstich-Modenbilder.

Schnittmuster in natürlicher Größe.

Die elegante Mode

übertrifft nächst dem „Bazar“ jede andere
Modenzeitung.

Herausgegeben

von der Redaktion des „Bazar“.

Man abonniert
bei allen Postanstalten und Buchhandlungen
zu 1 Mark 75 Pf. vierteljährlich.

Probe-Nummern liefert jede Buchhandlung,
ebenso die Expedition der „Eleganten Mode“,
Berlin S.W., Charlottenstr. 11.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof,
empfehlen aus seinen Patentkellern in
Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

Kaiserstuhl	per Liter	— 45
Tischwein II		— 50
Tischwein I		— 60
Bählerthaler		— 70
Markgräfler		— 85
" Ia		1.10
" 1865er		1.50
Klingelberger 1884er		1.50

Rothweine:

Pfälzer	— 65
Burgunder Ia	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.50
Afenthaler	1.40
Afenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Bordeaux Clairac	1.20
" Bonnes-Côtes	1.40
" St. Emilion	1.75

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer
Weinproduzenten:

Oserhater	1.15
Ofener	1.15
Villanyer	1.20
Erlauer	1.25
Héneser	1.45
" Auslese	2.20
Ofener-Adlerberg	2.50
Erlauer-	2.50
Ofener-Adlerberg-Aus-	2.65
lese	

Bestellungen werden auch in meiner
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, ent-
gegengenommen und daselbst Proben der
Weine abgegeben.

Jerusalemmer Weiß- und Rothweine,

vorzügl. Kranken- u. Dessertweine,
empfehlen
in Flaschen à Mk. 1.30,
in Gebinden von 30 Liter à Mk. 1.20,
zollfrei in's Haus gel. fert 104.

K. Münzinger, Waldstraße 17.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8

En gros. Die Theehandlung En détail.

von **S. Blum,**

Adlerstraße 15,
empfehlen eine sehr gute Sorte **Thee** zu
Mk. 2.80 das Pfd.
Preislisten stehen in Form von Declama-
toren zur Verfügung.
Elegante **Theedosen** werden zum Fabrik-
preis abgegeben.
Vanille zu 15, 20, 25 u 30 Pf. die
Stange.

A. Meess, Asphalt- und Cementgeschäft,

Karlsruhe, Ruppurrerstraße 18.
Telephon Nr. 88.

Ausführung von

**Asphalt- u. Cementarbeiten, Holzcement- u. Dachpappe-
Eindeckungen, Parkets, Stabfußböden in jeder
Holzart**

(auch in Asphalt verlegt).

Garantie für bestes Material und solideste Ausführung.

Großes Lager in Cement, Asphalt und Holzcement.

Vertretungen in Thonplatten, Thonröhren und Falzziegelu.

Gut Hellberg.

Restauration von heute an geöffnet.

Karlsruher Colosseum.

Direktion: C. Carlsen. Artistischer Leiter: Hofmann-Castelly.
Sonntag den 20. d. Mts.:

2 grosse Gala-Vorstellungen

mit ganz neuen Künstlern I. Ranges.

Auftreten von Herrn Kolbe, Humorist, Sign. Margeritha, Produktion auf der
Kristall-Pyramide, Fräulein Selma Tribolly, Verwandlungskünstlerin auf dem
Drahtseil, Mstr. Schennström, Trommel-Virtuose, Mstr. Hub. Vincento, Frosch-
imitator (einzig in seiner Art, großartige Leistung), Ges. w. Perella mit der
vierjährigen Evelyn Grethchen, Kunstfahnerinnen.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Sonntags von 11 Uhr ab

Frühschoppen-Concert

von der Hauskapelle in den vorderen Lokalitäten.

Montag den 21. März 1892

in der Schlosskirche

Zweites Concert

des
Grossherzoglichen Hof-Kirchenchores,

Dirigent: Hofkirchenmusikdirektor Max Brauer,
unter gütiger Mitwirkung der Konzertsängerin Frau **Frieda Hock-Lechner**, des
Hofmusikers Herrn **Karl Bühlmann**, sowie des Orgelvirtuosen Herrn **Alexander Wolf**.

- | | | | |
|---|------------------|--|-----------------|
| 1. Toccata in D-moll für Orgel | J. Seb. Bach. | 6. Adagio für Violine (Novität) | Max Bruck. |
| 2. „Ehre sei Gott“ für achtstim-
migen Chor | F. Mendelssohn. | 7. Crucifixus für achtstimmigen
Chor | Antonio Lotti. |
| 3. Andante in C-moll für Violine
und Bratsche mit Orgelbe-
gleitung | W. A. Mozart. | 8. Gebet „Herr, den ich tief
im Herzen trage“ | Ferd. Hiller. |
| 4. Fest- und Gedenkspruch für
achtstimmigen Chor | Johannes Brahms. | 9. Sonate für Orgel in F-moll | F. Mendelssohn. |
| 5. Arie „Seufzer, Thränen“ aus
der Cantate: Ich hatte viel
Bekümmerniss | J. Seb. Bach. | 10. Achtstimmige Motette für
Doppelchor | J. Seb. Bach. |

Anfang 7 Uhr.

Eintritts-Preise: Hoftribüne (nur für Berechtigte) M. 2.—, Schiff M. 2.—, Gallerie
M. 1.—.

Eintrittskarten und Programme (à 10 Pf.) sind in den Musikalienhandlungen
von **Fr. Doert** und **O. Laffert Nachfolger (Hugo Kuntz)**, sowie am Konzertabend
an der Kirche zu haben.



LIEBIG
Company's
FLEISCH-EXTRACT

Nur echt
wenn jeder Topf
den Namenszug

J. Liebig
in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung u. Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Gut & Schmackhaft

Ist kräftig und leicht verdaulich werden alle Suppen mit einem ganz klein'n Zusatz von Maggi's Suppenwürze. Sie ist in Flaschen schon von 65 Pfg. an in allen Spezerei- und Delikatessewaaren-Geschäften zu bekommen. — Sehr zu empfehlen sind auch Maggi's beliebte Suppentafelchen für 2 gute Portionen zu 10 Pfennig.

183
Kaiserstraße
183.

Eduard Darnbacher's

größtes Damen-Mäntel-Magazin
empfiehlt sämtliche Neuheiten in

Regen-Mänteln, Jacken, Capes, Promenade-Mänteln, Umhängen, Visites etc.

in billigen, mittel und feinen Genres.

183
Kaiserstraße
183.

I. Freiburger

Münsterbau-Lotterie.

Ziehung am 6. und 7. April 1892.

3234 Geldgewinne = 215000 Mark,
in Berlin, Hamburg und Freiburg i. B. ohne Abzug zahlbar!
ausserdem 50 Gewinne i. W. v. 45000 Mark.

*7.2. Hauptgewinn
50000 Mark baar.
Originalloose à 3 Mark (Porto und Liste 30 Pfg. extra)
empfiehlt und versendet das Generaldebit

Carl Heintze, Bankgeschäft,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Baargewinne:

1 à	50 000 =	50 000 M.
1 „	20 000 =	20 000 „
1 „	10 000 =	10 000 „
1 „	5 000 =	5 000 „
10 „	1 000 =	10 000 „
20 „	500 =	10 000 „
100 „	200 =	20 000 „
200 „	100 =	20 000 „
400 „	50 =	20 000 „
2500 „	20 =	50 000 „
		3234 Geldgew. = 215 000 M.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.